

# PFARRBRIEF 9-10/2021

Pfarrei St. Jakob, Straubing – Expositur Mariä Himmelfahrt, Sossau

2. Fastensonntag B - 28. Februar 2021

3. Fastensonntag B – 7. März 2021

28. Februar - 14. März 2021



Caritas-Sammlung  
1.– 7. März 2021

Kirchenkollekte  
28. Februar 2021

# Wir sind da!

### Fastenvorsätze

In den Tagen und Wochen der österlichen Bußzeit sind wir eingeladen, mit dem Wort des Aschermittwochs aus dem Markus-Evangelium „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (Mk 1,15) wirklich ernstzumachen. Das kann in vielfältiger Weise geschehen. Nehmen Sie sich doch einen guten Vorsatz und bemühen Sie sich, diesen Vorsatz in den heiligen vierzig Tagen auf Ostern zu in die Tat umzusetzen.

**Fasten** heißt ja nicht nur, weniger zu essen. Es meint vielmehr, bewusster zu essen, und mehr noch, bewusster zu leben. Überprüfen Sie Ihre Lebensgewohnheiten, essen Sie gesund und regional, lassen Sie Lebensmittel nicht verderben!

Pflegen Sie das **Gebet**, das private und in der Familie; gehen Sie ab und zu zum Kreuzweg oder am Werktag in die Heilige Messe, setzen Sie sich in aller Ruhe in die Kirche und begegnen Sie in der Stille Gott.

Vergessen Sie bitte nicht das **Almosen geben**. Es gibt viele Menschen in den armen Ländern Afrikas und Südamerikas und auch in unserem Land, denen es weit weniger gut geht als vielen von uns. In den Kollekten dieser Wochen (v.a. CARITAS und MISEREOR) können Sie viel Gutes tun. Soweit es in Ihren Kräften und Möglichkeiten steht, unterstützen Sie bitte die kirchlichen Hilfswerke!

Ihnen allen gesegnete Tage der österlichen Bußzeit!

---

]RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK ]

---

### Herzlich danken wir

für die tätige Mitfeier der Gottesdienste am **Aschermittwoch**. In guter Tradition haben wir uns am Abend in der Basilika und in Sossau eingefunden, um uns das Aschenkreuz auf das Haupt streuen zu lassen und uns gemeinsam auf den Weg nach Ostern zu machen. Bereits am Vormittag war heilige Messe in der Basilika, am Nachmittag kamen die Kinder aus der Grundschule und die Firmbewerber mit ihren Angehörigen, um gemeinsam die österliche Bußzeit zu beginnen. Danke allen für dieses Zeichen des Glaubens!

### Ein schönes Zeichen...

Damit hat ihn der Bischof wirklich überrascht: zum Lichtmesstag hat Bischof Rudolf Voderholzer Herrn Pfarrer i. R. Berthold Helgert einen wertschätzenden Brief geschrieben, um ihm für seinen langjährigen treuen und engagierten Dienst als Seelsorger an verschiedenen Dienststellen zu danken. Stadtpfarrer Johannes Hofmann überbrachte in seiner Funktion als Regionaldekan den Dank des Bischofs und eine Dankmedaille der Diözese. - Seit einigen Jahren lebt Pfarrer Helgert als

Pfarrer im Ruhestand in Sossau und ist Hüter des dortigen Heiligtums. Wir danken ihm für seine herzliche und menschenfreundliche Art und für das gute Miteinander mit allen Mitarbeitern der Pfarrei. Wir wünschen Pfarrer Berthold Helgert und seiner Haushälterin Anna Schäfer noch viele gute Jahre in unserer Pfarrei St. Jakob und in der Expositurgemeinde Sossau.

Dank sei in diesen Tagen auch Pfarrer i. R. Franz Xaver Weigl gesagt, der zum treuen Kreis der Zelebranten an der Basilika gehört. Durch die Erkrankung des Kaplans der Pfarreiengemeinschaft Alburg – Feldkirchen hilft Pfarrer Weigl seit einigen Wochen dort aus und unterstützt Pfarrer Heinrich Weber.

Wir sind sehr dankbar für das Wirken der Ruhestandsgeistlichen in unseren Pfarreien und wünschen ihnen weiterhin eine stabile Gesundheit und Freude in der tätigen seelsorgerlichen Mithilfe.

### **Wäre nicht Corona ...**

---

dann würden wir uns in diesen Tagen auf eine große Jakobus-Ausstellung freuen dürfen, die vom 6. bis 20. März in der Basilika zu sehen gewesen wäre. Bürgermeister Werner Schäfer hätte uns in einem Eröffnungsvortrag, der für den 5. März geplant war, sicher viel Interessantes vor Augen und Ohren geführt. Wegen der Corona-Pandemie wird die geplante Ausstellung um ein Jahr auf 2022 verschoben. Wir freuen uns heute schon auf das kommende Jahr!

---

*+ Termine – Termine – Termine +*

---

### **Caritas-Frühjahrssammlung**

---

Die diesjährige Caritas-Frühjahrssammlung steht an. Die Kirchenkollekte findet an diesem Zweiten Fastensonntag statt, die Haus- und Firmensammlung von Montag bis Freitag der kommenden Woche. 50 Prozent der Sammlungsgelder bleiben in den Pfarreien für caritative Arbeit. Die anderen 50 Prozent gehen an die örtlichen Caritasverbände, Einrichtungen und caritative Initiativen. Der Umgang mit Spenden unterliegt ständigen Prüfungen durch die Bischöfliche Finanzkammer, den Bundes- und Landesrechnungshof, die Kommunen und unabhängige Prüfgesellschaften. Sammlungsgelder sind zweckgebunden. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat festgestellt, dass die Caritas mit dem niedrigsten Satz an Verwaltungskosten auskommt.

### **Die deutschen Bischöfe haben folgenden Aufruf geschrieben:**

Liebe Schwestern und Brüder,  
am heutigen Sonntag (28.02.2021) ist Auftakt der Caritas-Frühjahrssammlung. Wie so vieles in diesen Wochen und Monaten kann sie unter den Bedingungen der Corona-Pandemie nur in sehr eingeschränktem Umfang stattfinden. Die heutige Kirchenkollekte ist der Caritas-Arbeit gewidmet, ebenso die Sammelaktionen der kommenden Woche. Danke an dieser Stelle an alle Frauen und Männer in der Pfarrgemeinde, die sich hier engagieren und auch neue Wege ausprobieren.

Die Arbeit unserer Caritas wird gebraucht, denn Not hält sich nicht an einen Lockdown. Die Arbeit unserer Caritas wird gebraucht, vielleicht mehr denn je.

Bereits im letzten Frühjahr mussten wir feststellen, das in jeder Hinsicht Besondere, das Außergewöhnliche, das Einzigartige dieser Corona-Krise ist, dass wegen der zahlreichen Beschränkungen überall auf der Welt ein wesentliches Heilmittel fehlt oder nur bedingt zur Verfügung steht: die gelebte, leibhaftige spürbare Gemeinschaft.

Abstands- und Isolationsgebote schaffen Einsamkeit, Sorgen um die Gesundheit – der eigenen oder der unserer Angehörigen und Freunde – zehren an den Kräften, finanzielle Sorgen machen Zukunftsangst.

WIR SIND DA lautet die Botschaft unserer Caritas. WIR SIND DA auch und gerade jetzt in der Corona-Krise. Diese Hilfe beginnt hier in der Pfarrgemeinde und reicht bis zu den zahlreichen Angeboten der diözesanen Caritas. Jeden Tag kümmern sich in unserer Diözese Tausende von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um Menschen, die Hilfe und Zuwendung brauchen. Und mehrere Hunderttausend kommen im Jahr und können Hilfe erwarten.

WIR SIND DA. Auch wenn die Gemeinschaft in der Begegnung eingeschränkt ist, als christliche Gemeinschaft ist sie immer lebendig. Die Sorge um den Nächsten gehört zu den unverzichtbaren Vollzügen unseres kirchlichen Lebens.

Mit den Augen Jesu bleibt uns die Not unseres Nächsten nicht verborgen.

WIR SIND DA – das ist die gute Nachricht für alle, die Rat, Hilfe und Unterstützung brauchen. Danke, dass Sie die Arbeit der Caritas unterstützen.

Regensburg, 8. Februar 2021

+ Rudolf, Bischof von Regensburg

## **Geburtstagsbriefe**

---

für den Monat März können ab **Montag, 01. März**, zu den Bürozeiten im Pfarrbüro abgeholt werden. Denken Sie bitte an die geltenden Abstandsregeln.

## **Das Gebet**

---

gehört neben dem Fasten und dem Almosengeben zur Grundhaltung des Christen in der österlichen Bußzeit. Bewusst wollen wir die kommenden Wochen herausheben mit dem **Beten des Kreuzwegs** am Donnerstag um 17.00 Uhr und am Sonntag um 16.00 Uhr. Wir freuen uns, wenn alle Generationen kommen, auch Familien mit Kindern. In der Wallfahrtskirche Sossau wird jeden Freitag um 15.00 Uhr der Kreuzweg gebetet. Jeden Freitag um 15.00 Uhr sind die Kinder und Jugendlichen zum Kreuzweg in die Basilika eingeladen.

## **Hauskommunion**

---

Gerne besuchen wir ältere Mitchristen zuhause und lassen Sie teilhaben an der tiefen Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche, wenn wir Ihnen die Heilige Kommunion ins Haus bringen. Scheuen Sie sich bitte nicht, sich bei uns zu melden. Wir machen gerne bei Einhaltung aller geltenden Regeln einen Besuch bei Ihnen zuhause!

## **Fatimatag – Gebet in den Anliegen der Welt**

---

Im Monat März laden wir am **Samstag, 13. März**, zusammen mit dem Marianischen Frauenbund Sossau zur Feier des Fatimatages in die Basilika St. Jakob ein. Wir beginnen mit dem Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten um **16.25 Uhr** und feiern dann um **17.00 Uhr** Eucharistie. Prediger an diesem Abend wird P. Philipp Schmidbauer sein. Musikalisch wird an diesem Abend ein kleines Ensemble des Chors der Basilika Zur Alten Kapelle in Regensburg gestalten. An der Orgel spielt Stiftskapellmeister Wolfgang Hörlin.

Unter deinen Schutz und Schirm  
fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin;  
verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,  
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren.  
O du glorreiche und gebenedeite Jungfrau,  
unsere Frau, unsere Mittlerin,  
unsere Fürsprecherin,  
versöhne uns mit deinem Sohne,  
empfehl uns deinem Sohne,  
stelle uns vor deinem Sohne.

## **MMC-Hauptfest**

---

Das Hauptfest der Marianischen Männerkongregation gehört zu den ganz großen Festen und kirchlichen Ereignissen unserer Region. Corona zwingt uns auch in diesem Jahr noch, dass der Festtag kleiner, aber nicht minder intensiv gefeiert wird. Leider können für die vielen Sodalen aus dem Umland dieses Mal nur die Obmänner teilnehmen. Sie werden aber stellvertretend für ihre Mitglieder Gottesdienst feiern und das Lob der Gottesmutter intensiv pflegen. Traditionell ist der Festgottesdienst am 4. Fastensonntag um 10.00 Uhr. Der Eucharistiefeier voraus geht das gemeinsame Rosenkranzgebet, das um 9.30 Uhr beginnt. Wir freuen uns auch über besondere musikalische Gestaltung beim Hochamt.

Wie können wir wissen, wer wir sind,  
wenn du es uns nicht sagst?  
Wie können wir werden, wie wir sein sollen,  
wenn du uns nicht führst?  
Wie können wir standhalten,  
wenn du uns nicht hältst?  
Wie können wir „Herr“ werden über das Leben,  
wenn du nicht bleibst, unser Herr und Gott?  
Wie könnte das Werk unserer Hände gelingen,  
wenn du uns nicht segnest?

Eleonore Beck

## **Zehn außergewöhnliche Fastenideen in der Corona-Zeit**

---

Keine Feiern, keine sozialen Kontakte, keine Reisen: Für viele Menschen fühlt sich der gesamte Lockdown an wie eine ewige Fastenzeit. Worauf also noch zusätzlich verzichten? Auf [katholisch.de](http://katholisch.de) war vor kurzem von ein paar Alternativen zu lesen und von Vorschlägen jenseits der bekannten Fasten-Klassiker. Schauen Sie mal, welche außergewöhnlichen Fastenideen da zusammengestellt wurden:

### **Schimpfwörter**

Im Kindergarten und in der Schule lernt man, dass Schimpfwörter etwas Schlechtes sind. Als Erwachsener jedoch wirft man das schnell über Bord und flucht den lieben langen Tag. Wie wäre es, wenn Sie sich in dieser Fastenzeit noch einmal an die alten Klassenregeln zurückerinnern? Im Notfall hilft auch der Sparschwein-Trick: Für jedes Schimpfwort werfen Sie einen Euro hinein. Das Geld können Sie am Ende der Fastenzeit spenden.

### **Lästern**

Wie oft sagen wir etwas über eine Person, was uns später leid tut? Wie oft urteilen wir, ohne jemanden zu kennen? Verkneifen Sie sich negative Bemerkungen über andere Personen in dieser Fastenzeit. Sie werden sehen, dass es Ihnen immer leichter fällt. Unser Handeln beeinflusst unser Denken: Es wäre doch schön, wenn wir durch die Fastenzeit nicht nur aufhören zu lästern, sondern auch weniger schlecht über andere Menschen denken.

### **Ansprüche**

Häufig haben wir hohe Ansprüche und große Erwartungen. Wir erwarten, dass unsere Kinder perfekt funktionieren und ärgern uns, wenn sie einen schlechten Tag haben. Wir planen etwas und erwarten, dass es perfekt läuft. Oder wir kaufen uns ein neues Gerät und haben den Anspruch, dass all unsere Erwartungen daran erfüllt werden. In der Praxis bedeutet das zum einen Enttäuschung, zum andern üben wir dadurch aber auch Druck auf uns und andere aus. In der Fastenzeit können Sie versuchen, dies abzulegen – bestimmt werden Sie viele positive Überraschungen erleben.

### **Missgunst**

Sie sind neidisch auf das große Haus der Nachbarn oder die schöne Singstimme Ihrer Kollegin? Legen Sie dies ab und versuchen Sie lieber, sich für die Begabungen und Besitztümer der anderen zu freuen. Gönnen Sie Ihnen den Erfolg. Das wird auch Sie selbst zufriedener machen.

### **Ungeduld**

Es macht Sie ganz verrückt, auf Ihre Kinder zu warten, oder der Partner braucht mal wieder ewig im Bad? Ihr ganzer Körper ist angespannt, weil Sie sich so aufregen? Ungeduld bringt weder Sie noch andere weiter. Es wird nicht schneller gehen, nur, weil Sie nervös sind. Nutzen Sie die Zeit lieber sinnstiftend. Atmen Sie einmal tief durch, sortieren Sie Ihre Gedanken. Sie

können auch Ihre To-Do-Liste im Kopf noch einmal durchgehen. So gesammelt lässt es sich leichter wieder durchstarten.

### **Negative Gedanken**

Für Sie ist das Glas immer halb leer? Versuchen Sie solche negativen Gedanken beiseite zu schieben! Freuen Sie sich, wenn Sie einen Fehler machen, da Sie so etwas lernen konnten. Sehen Sie nicht nur die schlechten Seiten der Corona-Pandemie, freuen Sie sich, dass Sie dadurch mehr Zeit für Ihre Hobbies hatten und endlich einmal das Haus aufräumen konnten. Überlegen Sie am Ende eines Tages: Für was sind Sie dankbar – obwohl Sie es oft als selbstverständlich erachten?

### **Egoismus**

Wenn wir ehrlich sind, dreht sich in unserem Leben doch vieles um uns selbst. Vielleicht auch zu viel? Nehmen Sie sich in der Fastenzeit bewusst Zeit für andere Menschen. Oft reicht es schon, wenn Sie für einen Mitmenschen fünf Minuten einfach da sind und mit offenen Ohren und offenem Herzen zuhören.

### **Lügen**

Die einen oder anderen kleineren oder größeren Lügen schleichen sich immer wieder in unseren Alltag – oft, weil sie schlichtweg angenehmer sind als die Realität. Versuchen Sie, darauf zu achten, wo Sie in Ihrem Leben – vielleicht sogar aus Reflex – unehrlich mit sich und anderen sind. Schaffen Sie es, dies während der gesamten Fastenzeit und vielleicht auch noch danach abzulegen?

### **Planlosigkeit**

Oft tun wir unsere inneren Träume und Wünsche als unrealistisch oder kindisch ab – gerade in der jetzigen Corona-Situation mit ihren Einschränkungen. Dabei können diese Träume und Wünsche auch ein Motor für unseren Alltag sein. Horchen Sie doch mal in sich hinein: Welche Träume haben Sie? Warum spielen Sie in Ihrem Leben gerade keine so große Rolle? Und was können Sie in den kommenden Wochen ganz konkret tun, um Ihren Träumen einen Schritt näher zu kommen?

### **Etwas tun, das sonst zu kurz kommt**

Corona-Pandemie und Lockdown fühlen sich an wie eine sehr lange Fastenzeit. Statt zu verzichten können Sie die Fastenzeit auch nutzen, um etwas zu tun, das sonst vielleicht zu kurz kommt. Haben Sie nicht schon lange darüber nachgedacht, sich bei einer alten Bekannten oder einem Familienmitglied zu melden und es dann im Trubel des Alltags wieder vergessen? Nehmen Sie sich die Zeit und rufen Sie zum Beispiel eine alte Schulfreundin an, von der Sie schon lange nichts mehr gehört haben oder schreiben Sie einen Brief an ein Familienmitglied, das Sie sonst vielleicht nur an Ostern sehen, in diesem Jahr aber nicht treffen können.

## **Jahr des Heiligen Josef**

---

Am 8. Dezember 2020 war es 150 Jahre her, dass Papst Pius IX. (1846-1878) den Heiligen Josef zum Patron der katholischen Kirche erhoben hat. Aus diesem Anlass hat Papst Franziskus am 8. Dezember des vergangenen Jahres ein Jahr des heiligen Josef ausgerufen. Mit dem Schreiben "Patris corde" (Mit dem Herzen eines Vaters) hat der Papst den Katholiken den heiligen Josef als besonderes Vorbild empfohlen. Wie so viele stille Helden in der Pandemie sei der Ziehvater Jesu ein Vorbild an kreativem Mut und Bescheidenheit, Gehorsam, Zärtlichkeit und Verantwortung. Der Papst schreibt, dass die Pandemie mit ihren Folgen zeige, wie wichtig für das persönliche Leben eines Menschen nicht die Prominenten aus dem öffentlichen Leben seien, sondern Menschen, „die jeden Tag Geduld und große Hoffnung beweisen und sich bemühen, nicht Panik zu streuen, sondern Verantwortungsbewusstsein“. Sein Schreiben, so Franziskus, solle ein "Wort der Anerkennung und Dankbarkeit" sein für Eltern, Großeltern, Lehrer, Pflegekräfte, Ärzte, Supermarktverkäufer, Reinigungspersonal, Polizei, Spediteure, Freiwillige, Priester und Ordensleute - für „alle, die zeigen, dass niemand sich allein rettet".

Josef ist für Papst Franziskus einer, „der in der Heilsgeschichte eine unvergleichliche Hauptrolle spielt.“ Josef habe nämlich seine Vaterschaft tatsächlich ganz konkret ausgedrückt, „indem er seine menschliche Berufung zur familiären Liebe in die übermenschliche Darbringung seiner selbst, seines Herzens und aller Fähigkeiten verwandelt hat, in die Liebe, die er in den Dienst des seinem Haus entsprossenen Messias gestellt hat“. Deshalb sei er „von den Christen seit jeher geliebt“, schreibt der Papst in seinem Apostolischen Schreiben "Patris corde".

Am **Freitag, 19. März 2021**, begehen wir das Hochfest des Heiligen Josef. Um **10.00 Uhr** feiern wir in der Basilika einen festlichen Gottesdienst, zu dem wir herzlich einladen. Auf dem Weg zum Josefs-Tag wollen wir – das ist eine alte Tradition der Kirche – eine Novene zum Nährvater Jesu beten. Jeden Tag **ab dem 9. März** wollen wir am Ende der Eucharistiefeier in der Basilika ein Gebet sprechen, das den Heiligen Josef als Schutzherrn der Kirche ehrt.

---

*β VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU ⚡*

---

## **Feier der Versöhnung**

---

Denken Sie heute schon an eine gute Osterbeichte und verschieben Sie es nicht bis zum Ende. Beichtgelegenheit ist jeden Samstag von 15.00 – 16.00 Uhr in der Turmstube der Basilika und jeden Tag in der Karmelitenkirche. Auch außerhalb dieser Zeiten ist ein Beichtgespräch immer möglich. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro. - Am **Mittwoch, 24. März**, werden wir um 19.00 Uhr auch wieder einen Bußgottesdienst feiern.





---

## Feier der Gottesdienste in der Basilika St. Jakob

---

### Samstag, 27.02.

### Samstag der 1. Fastenwoche

10.00 Uhr

**Hi. Messe:** Ungenannt für die Armen Seelen

15.00 Uhr

**Hi. Messe in der Spitalkirche**  
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

15.00 Uhr

**Beichtgelegenheit** in der Turmstube der Basilika

17.00 Uhr

**Sonntagvorabendmesse**  
Pfarrei St. Jakob f. + H. H. Direktor Georg Weber zum Sterbetag

### Sonntag, 28.02.

### 2. FASTENSONNTAG - Caritas-Kollekte Zählung der Gottesdienstmitfeiernden

L1: Gen 22, 1-2. 9a. 10-13. 15-18      L2: Röm 8, 31b-34      Ev: Mk 9, 2-10

10.00 Uhr

**Familiengottesdienst**  
Familie Kögl für + Robert Sporn zum Sterbetag und für + Eltern  
und Schwiegereltern Mariele und Alfred Kögl

11.30 Uhr

**Spätmesse**  
Familie Thomas Rothamer für + Tante Luise Fruhstorfer

16.00 Uhr

**Kreuzwegandacht**

19.00 Uhr

**Abendmesse**  
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

### Montag, 01.03.

### Montag der 2. Fastenwoche

10.00 Uhr

**Hi. Messe**  
Gerhard Brandl für + Großeltern zum Sterbetag

### Dienstag, 02.03.

### Dienstag der 2. Fastenwoche

10.00 Uhr

**Hi. Messe**  
Pfarrei St. Jakob für + H. H. Pfarrer Josef Waas zum Sterbetag  
MG: Marcel Bernacki für + H. H. Pfarrer Josef Waas zum Sterbetag

### Mittwoch, 03.03.

### Sel. Liberat Weiß u. Gefährten, Märtyrer

10.00 Uhr

**Hi. Messe**  
für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

### Donnerstag, 04.03.

### Hi. Kasimir, Königssohn

10.00 Uhr

**Donnerstagsamt (mit Orgel)**  
Fam. Rothamer für + Ehemann, Vater und Opa Hans Rothamer  
MG. Fam. Fiegl für + Dr. Hans Fiegl

17.00 Uhr

**Kreuzwegandacht**

**Freitag, 05.03.**

**Freitag der 2. Fastenwoche**

---

**10.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Fam. Boiger für + Vater Otto Schwarz zum Sterbetag

**15.00 Uhr**

**Kreuzwegandacht für Kinder**

**Samstag, 06.03.**

**Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch, Glaubensbote**

---

**10.00 Uhr**

**Hl. Messe:**

Ungenannt für die Armen Seelen

MG: Familie Baumgärtner für + H. H. Pfarrer i. R. Fritz Brechenmacher z. Nam.tag

**15.00 Uhr**

**Hl. Messe in der Spitalkirche**

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

**15.00 Uhr**

**Beichtgelegenheit** in der Turmstube der Basilika

**17.00 Uhr**

**Sonntagvorabendmesse**

Margot Borschlegl für + Vater Maximilian Denk zum Geburtstag

MG: Gerda Landstorfer für + Onkel und Tante Albert und Leni Breu

**Sonntag, 07.03.**

**3. FASTENSONNTAG**

---

L1: Ex 20, 1-17

L2: 1 Kor 1, 22-25

Ev: Joh 2, 13-25

**10.00 Uhr**

**Familiengottesdienst**

Agnes Hacker für + Ehemann Xaver

MG: Heidi Hiller für + Vater zum Geburtstag

**11.30 Uhr**

**Spätmesse**

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

MG: Guido Müller für + Mutter Regina zum Sterbetag

**16.00 Uhr**

**Kreuzwegandacht**

**19.00 Uhr**

**Abendmesse**

Georg Straßer für + Angehörige

**Montag, 08.03.**

**Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer**

---

**10.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Ungenannt für die Armen Seelen

**Dienstag, 09.03.**

**Hl. Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin**

---

**10.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Anna Vandieken für + Monika Sötz

**Mittwoch, 10.03.**

**3. Fastenwoche**

**1. Tag der Novene zum Heiligen Joseph**

---

**10.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Ungenannt für die Armen Seelen

---

**Donnerstag, 11.03.      Donnerstag der 3. Fastenwoche**

---

- 10.00 Uhr      **Hl. Messe (mit Orgel)**  
Stiftsmesse für + Eheleute Paul und Brigitte Mach sowie + Elfriede Altschäffl
- 17.00 Uhr      **Kreuzwegandacht**

---

**Freitag, 12.03.      Freitag der 3. Fastenwoche**

---

- 10.00 Uhr      **Hl. Messe**  
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde
- 15.00 Uhr      **Kreuzwegandacht für Kinder**

---

**Samstag, 13.03.      3. Fastenwoche**  
**Achter Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus (2013)**

---

- 10.00 Uhr      **Hl. Messe**  
Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob
- 15.00 Uhr      **Hl. Messe** in der Spitalkirche  
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)
- 15.00 Uhr      **Beichtgelegenheit** in der Turmstube der Basilika
- 16.25 Uhr      **Rosenkranz** vor ausgesetztem Allerheiligsten
- 17.00 Uhr      **Fatimagottesdienst** in Konzelebration mit Predigt und Marienlob  
**Prediger:** P. Philipp Schmidbauer  
**musikal. Gestaltung:** Ensemble des Chores der Basilika zur Alten Kapelle, Regensburg  
an der Orgel: Stiftskapellmeister Wolfgang Hörlin
- Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder  
MG: Gerda Landstorfer für + Ehemann, Vater und Opa  
MG: Freundinnen für + Christa Hebauer, Rosa Lommer und Bertha Wild  
MG: Anna Vandieken für + Monika Sötz

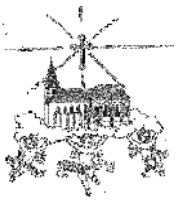
---

**Sonntag, 14.03.      4. FASTENSONNTAG (LAETARE) - HAUPTFEST DER MMC**

---

L1: 2 Chr 36, 14-16. 19-23    L2: Eph 2, 4-10    Ev: Joh 3, 14-21

- 9.30 Uhr      **Rosenkranz**
- 10.00 Uhr      **Festgottesdienst** zum Hauptfest der Marianischen Männercongregation  
**Prediger:** Stadtpfarrer Msgr. Johannes Hofmann  
**musikal. Gestaltung:** Gesänge für zwei Frauenstimmen  
Musik für Orgel und Trompeten
- MMC Straubing für + Mitglieder und Präsidies  
Fam. Baumgärtner für + H. H. Pfarrer Msgr. Georg Dobmeier  
Anneliese Mayer nach Meinung
- 11.30 Uhr      **Spätmesse**  
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
- 16.00 Uhr      **Kreuzwegandacht**
- 19.00 Uhr      **Abendmesse**  
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde



---

## Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Sossau

---

**Sonntag, 28.02.**

**2. FASTENSONNTAG**

**Caritas-Kollekte**

**Zählung der Gottesdienstmitfeiernden**

L1: Gen 22, 1-2. 9a. 10-13. 15-18    L2: Röm 8, 31b-34    Ev: Mk 9, 2-10

**9.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Rita Apfelböck für + Rita und Johann Lukas

MG: Philipp Gratzl für bds. + Eltern und Angehörige

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

**Mittwoch, 03.03.**

**Sel. Liberat Weiß u. Gefährten**

**18.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Ungenannt zu Ehren und zum Dank Unserer Lieben Frau von Sossau

**Freitag, 05.03.**

**Freitag der 2. Fastenwoche**

**15.00 Uhr**

**Kreuzwegandacht**

**Sonntag, 07.03.**

**3. FASTENSONNTAG**

L1: Ex 20, 1-17    L2: 1Kor 1, 22-25    Ev: Joh 2, 13-25

**9.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Fam. Zellmer für + Rudolf und Maria Zellmer

MG: Schafkopffreunde Kößnach für + Heinrich Leistenschneider

MG: Fam. Lottes für + Hildegard Gierl

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

**Mittwoch, 10.03.**

**Mittwoch der 3. Fastenwoche**

**18.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

**Freitag, 12.03.**

**Freitag der 3. Fastenwoche**

**15.00 Uhr**

**Kreuzwegandacht**

**Sonntag, 14.03.**

**4. FASTENSONNTAG (LAETARE)**

L1: 2Chr 36, 14-16. 19-23    L2: Eph 2, 4-10    Ev: Joh 3, 14-21

**9.00 Uhr**

**Hl. Messe**

Familie Prechtl für + Angehörige

MG: Fam. Zellmer für + Hildegard Gierl

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

---

Pfarrei St. Jakob – Pfarrplatz 11 a – 94315 Straubing  
Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15 - Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88  
straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de - www.st-jakob-straubing.de  
Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob  
DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte